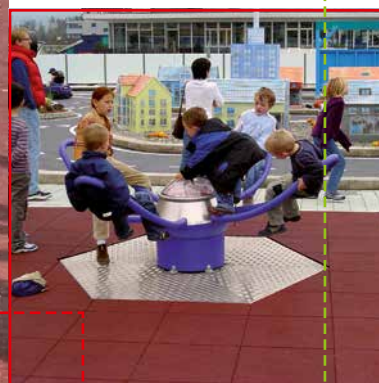


Regupol®

Fallschutzplatten

geprüfte
Sicherheit,
erwiesene
Langlebig-
keit



Qualität und Sicherheit

Ein Fallschutzboden ist auf jedem Kinderspielfeld unverzichtbar. Planer und Betreiber dieser Anlagen müssen abwägen, welcher Fallschutzboden seine Funktion am besten erfüllt und gleichzeitig wirtschaftliche und gestalterische Gesichtspunkte einbeziehen.

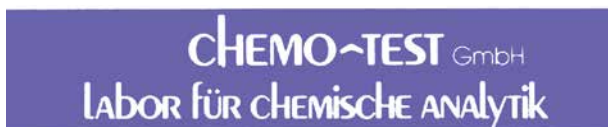
Die nach DIN EN 1177:2008 geprüften und zertifizierten **Regupol®** Fallschutzböden sowie die Elastikböden von BSW garantieren hier zuverlässige Sicherheit. Preis und Langlebigkeit unserer Produkte bewirken langfristig enorme Kosteneinsparungen beim Unterhalt eines Spielplatzes. Und schließlich bieten die vielfältigen Gestaltungsvarianten, die **Regupol®** Fallschutz auszeichnen, jedem Architekten und Landschaftsbauer die jeweils passende Lösung. Tausende Spielplätze, Kleinspielfelder und andere Freizeitflächen sind von BSW in den letzten 40 Jahren auf der ganzen Welt mit **Regupol®** Fallschutz ausgestattet worden.

Schon immer garantiert BSW höchstmögliche Qualität. Denn wir fertigen ausschließlich an unserem Standort in Bad Berleburg, mit hochqualifizierten und motivierten Mitarbeitern. Billigproduktion in Niedriglohnländern auf Kosten der heimischen Arbeits- und Ausbildungsplätze lehnen wir ab.



Original Regupol®

Auf der Unterseite unserer Fallschutz- und Elastikplatten finden Sie dieses eingeprägte Qualitätssiegel. **Regupol®** ist das Material, aus dem unsere Fallschutz- und Elastikprodukte hergestellt sind. **Regupol®** steht für jahrzehntelange Erfahrung, für geprüfte Qualität, erstklassige Rohstoffe, Umweltfreundlichkeit und lange Produktlebensdauer.



Auf Schwermetalle geprüft

Regupol® Fallschutz- und Elastikprodukte können Sie hinsichtlich der Ausfällung von Schwermetallen und Arsen ohne Einschränkungen auf Kinderspielfeldern einsetzen. Das garantieren nicht nur wir Ihnen, sondern vor allem das unabhängige Prüfinstitut Chemo-Test.

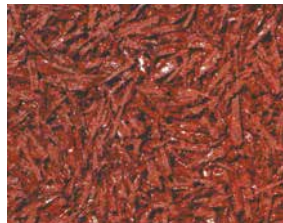


TÜV-Fallschutzprüfung

Verlässliche Fallschutzwerte, unabhängig nach DIN EN 1177:2008 geprüft und bestätigt. Das garantiert Ihnen das TÜV-Prüfsiegel. Daran erkennen Sie, dass wir Sicherheit ernst meinen. Wir behaupten nichts, was wir nicht beweisen können.

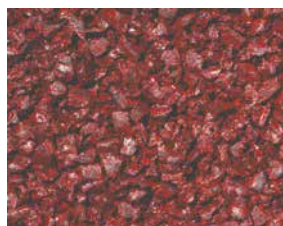
Die Materialien

Die Materialien, aus denen unsere Fallschutz- und Elastikprodukte bestehen, unterliegen ständigen Qualitätskontrollen. Die Basismaterialien der Mehrzahl unserer Produkte sind Gummigranulat bzw. Gummifasern. Diese Gummipartikel werden in unserem Werk mit dem Bindemittel Polyurethan angereichert, verdichtet und zu den bekannten **Regupol®**-Platten und -Bahnen verpresst. Dabei sind die Güte der Rohstoffe, ihre Sortenreinheit, das spezielle Mischungsverhältnis von Gummi und Bindemittel sowie der Grad der Verdichtung und die anschließende Konfektionierung die wesentlichen Qualitätsfaktoren des Endproduktes. Nur langjährige Erfahrung garantiert hier die gewünschten Eigenschaften, die unsere Erzeugnisse am oberen Ende der Qualitätsskala vergleichbarer Produkte anderer Anbieter ansiedeln. Bezogen auf unsere Fallschutzprodukte zeigt sich diese Qualität vor allem in ihren verlässlichen Fallschutzwerten, in ihrer Widerstandsfähigkeit und in ihrer Langlebigkeit.



Gummifasern

Wesentlich für unsere Fallschutzprodukte: Gummifasern einer bestimmten Stärke und Länge gewährleisten hohe Widerstandskraft und Langlebigkeit. Denn die Fasern verschränken sich während des Mischvorgangs und bilden durch die anschließende Verpressung eine zähelastische Masse, die mechanischen Einflüssen jeder Art hervorragend widersteht. Deshalb besitzen unsere Fallschutzprodukte eine außerordentliche Stabilität.



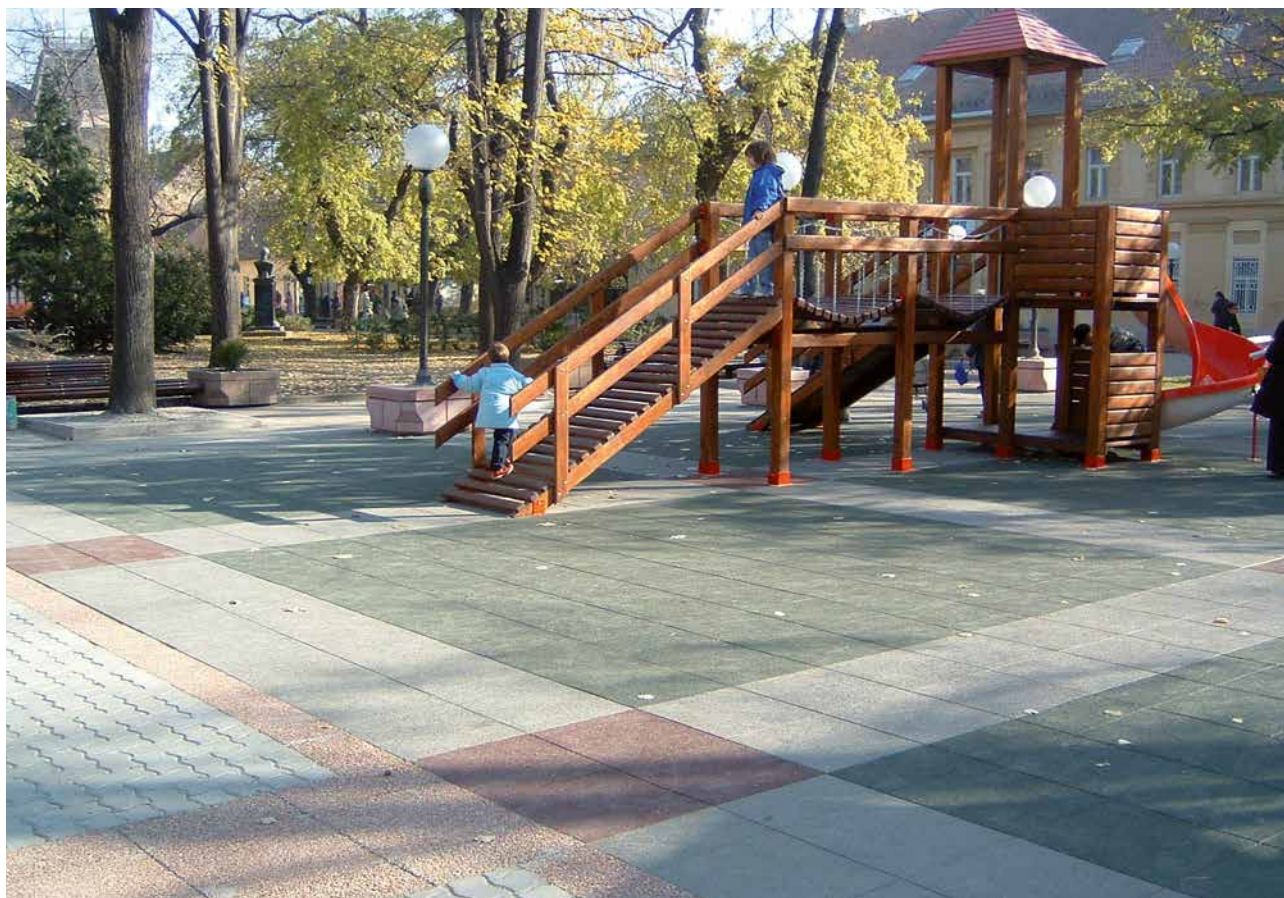
Gummigranulat

Die preisgünstigeren Produkte unseres Fallschutzprogramms bestehen aus Gummigranulaten. Diese Granulate werden auch von den meisten anderen Anbietern derartiger Produkte verwendet.



EPDM-Granulat

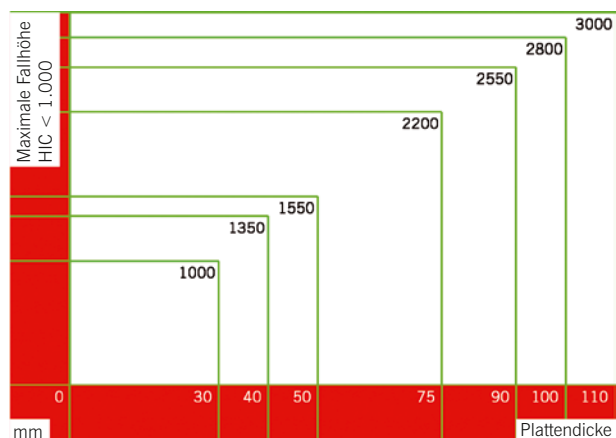
EPDM ist synthetisches Gummi. Es hat dieselben funktionellen Eigenschaften wie Granulate auf Kautschukbasis, ist aber vollständig durchgefärbt. Wir benutzen EPDM-Granulate als dekorative Oberflächen unserer Fallschutz- und Elastikböden. Unser Programm besteht aus 25 Farben und deren Kombinationen.



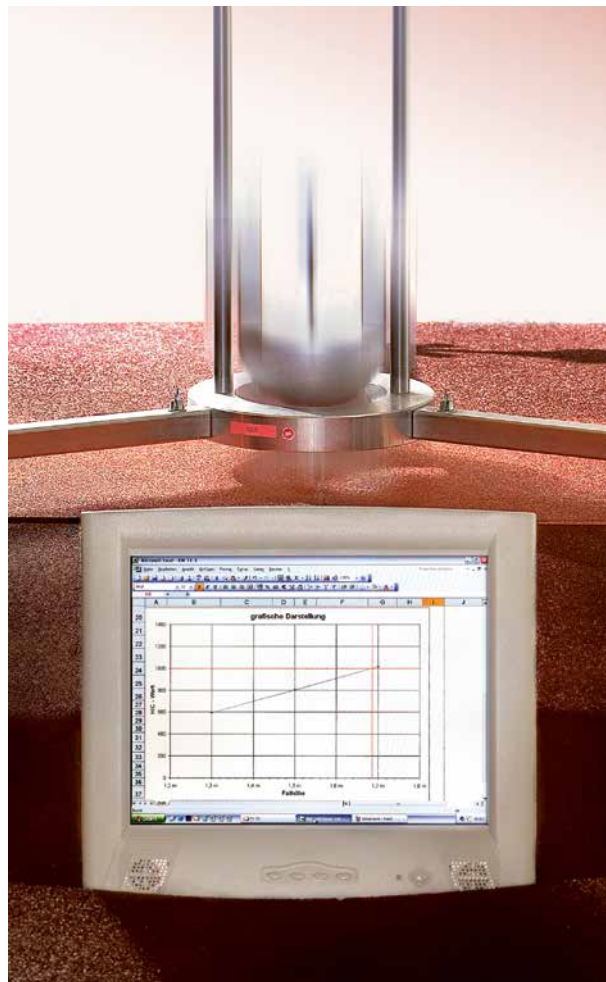
Regupol® Fallschutzplatten fügen sich in die Umgebung ein – ob naturnah oder urban.

Prüfung nach DIN EN 1177:2008

Die Norm DIN EN 1177:2008 definiert das Verfahren zur Prüfung der Fallschutzeigenschaften eines Bodens und legt den Grenzwert fest, bis zu dem keine ernsthaften Verletzungen beim Aufprall zu erwarten sind. **Regupol®** Fallschutzböden sind nach dieser Norm geprüft und erfüllen ihre Anforderungen. Der Wert, der die Höhe der Verletzungsgefahr bestimmt, wird als Head Injury Criterion (HIC) bezeichnet. Er darf nicht höher als 1.000 sein. Die Fallschutzwerte unserer **Regupol® Fallschutzplatten** sind TÜV-zertifiziert. Außerdem finden in unserem Labor regelmäßig Überprüfungen statt, so dass eine ständig gleich bleibende Qualität gewährleistet ist. Dabei achten wir darauf, dass unsere Laborprüfungen die erforderlichen Werte übererfüllen, damit eventuelle Besonderheiten vor Ort nicht zu Problemen führen. Übrigens: BSW besitzt eine der modernsten Prüfanlagen weltweit.



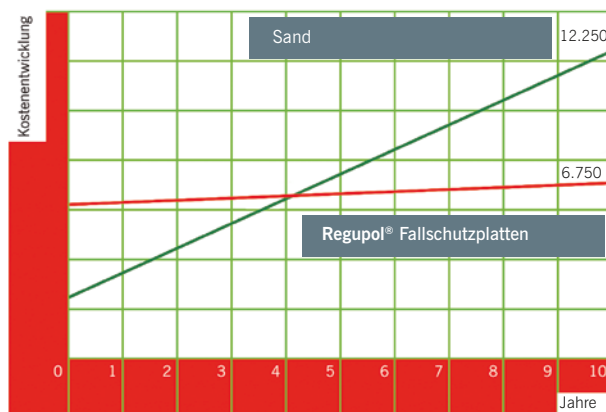
Das Diagramm zeigt die maximale Fallhöhe nach EN 1177 im Verhältnis zur Dicke unserer Fallschutzplatten **Regupol® FX**.



Die **Regupol® Fallschutzplatten** werden in unserem Prüflabor regelmäßig auf ihre Fallschutzwerte getestet.

Fallschutz oder Sand – ein Kostenvergleich

Fallschutzbeläge aus Kautschuk für Kinderspielflächen sind eine vielseitige und langfristig Kosten sparende Alternative zu Streubelägen aus Sand, Mulch oder Holzschnitzeln. Die Wirtschaftlichkeit von **Regupol®** Fallschutzbelägen erweist sich im langfristigen Vergleich mit Streumaterialien, indem man neben den Kosten für Anschaffung und Installation auch die Folgekosten für Wartung und Pflege berücksichtigt. Denn durch die aufwändigen Pflege- und Erneuerungsmaßnahmen von Streumaterialien verursachen diese in einem Zeitraum von zehn Jahren bis zu zweimal höhere Kosten als **Regupol®** Fallschutz. Schon nach vier Jahren ist hier der anfängliche Kostenvorteil von beispielsweise Sand aufgebraucht, danach steigen die Kosten erheblich. Die folgende Vergleichsrechnung beruht auf der Annahme einer ordnungsgemäßen Reinigung und Pflege der Sandbeläge.



Das Diagramm zeigt die langfristige Kostenentwicklung von **Regupol®** Fallschutz im Vergleich mit Sand. Bereits im vierten Jahr übertreffen die Kosten von Sand die von **Regupol®**. Nach zehn Jahren betragen sie annähernd das Doppelte. Dies ist eine Beispielrechnung, die nur Richtwerte zeigt. Die einzelnen Preise unterliegen Schwankungen.

Regupol® Fallschutzplatten

Installation

100 m² Fallschutzplatten, Zubehör, Arbeitszeit, auf vorbereitetem Untergrund

Kosten 1 m² = 61,50 Euro
Kosten 100 m² = 6.150,00 Euro

Wartung

100 m² Fallschutzplatten grundreinigen mit Hochdruckreiniger

Kosten 2 Stunden/Jahr zu je 30 Euro = 60 Euro

Installation 6.150 Euro/10 Jahre
Kosten 1 Jahr = 615 Euro
Wartung 60 Euro x 10 Jahre
Kosten 600 Euro

Kosten gesamt 675 Euro/Jahr

Sand

Installation

40 m³ Sand auf vorbereitetem Untergrund

Kosten 1 m² = 24 Euro
Kosten 100 m² = 2.400 Euro

Wartung

10 m³ verbrauchten Sand einmal jährlich erneuern, jährliche Sandreinigung, Egalisierung der Oberfläche zur Herstellung der erforderlichen Schichtdicke

Kosten Sandaustausch 10 m³ = 600 Euro
Reinigungskosten 385 Euro bei 3,30 Euro/m² + Anfahrtskosten

Installation 2.400 Euro/10 Jahre
Kosten 1 Jahr = 240 Euro
Wartung 985 Euro x 10 Jahre
Kosten 9.850 Euro

Kosten gesamt 1.225 Euro/Jahr

Die Vorteile

Zuverlässiger, gleichmäßiger Fallschutz, Rutschfestigkeit

Unabhängig geprüfte und zertifizierte Fallschutzwerte garantieren die erforderliche Sicherheit der gesamten Spielfläche, auch an sensiblen Stellen. Im Gegensatz zu Streubelägen kann **Regupol®** Fallschutz nicht „weggespielt“ werden, d. h. es besteht ein gleichmäßiger Fallschutz an jeder Stelle des Bodens. Die raue Materialstruktur von **Regupol®** Fallschutz verringert die Rutschgefahr, sogar auf feuchten Oberflächen.

Preisgünstig, wirtschaftlich

Nach Materialarten gestaffelte Preise (Gummifasern, Gummi-Granulate, EPDM-Granulate), erlauben die Auswahl der für die jeweilige Beanspruchung passenden Qualität. Langfristig ist **Regupol®** Fallschutz im Vergleich mit Streumaterialien um bis zu 50 % billiger.

Langlebig, strapazierfähig, witterungsbeständig

Zehn Jahre Lebensdauer können Sie getrost für unsere Fallschutz- und Elastikprodukte annehmen, häufig erfüllen sie ihren Zweck noch länger. Das bietet Ihnen kaum ein anderes Fallschutzmaterial. Denn **Regupol®** Fallschutz ist ausgesprochen strapazierfähig und widerstandsfähig gegen mechanische Einwirkungen. Außerdem ist **Regupol®** Fallschutz witterungsbeständig. Feuchtigkeit und Sonnenlicht, Hitze und Frost können dem Material nichts anhaben.

Hygienisch, wartungsarm, leicht zu reinigen

Auf **Regupol®** Fallschutzflächen bleiben Schmutz und Abfall sichtbar liegen und lassen sich nicht vergraben. Eine sofortige, gezielte Reinigung kann erfolgen, unangenehme Überraschungen bleiben aus. Außerdem wird kein Streumaterial auf andere Flächen oder in Innenräume verschleppt. Sand in Schuhen und Taschen kommt nicht vor. **Regupol®** Fallschutzflächen lassen sich leicht mit dem Besen kehren, ergänzt durch die gelegentliche Reinigung mit dem Hochdruckstrahler.

Schnelle Verlegung, schneller Rückbau

Regupol® Fallschutz- und Elastikböden lassen sich schnell und einfach verlegen. Steck- und Klebeverbindungen schaffen zuverlässige und dauerhafte Festigkeit. Sollte die Fläche eines Tages nicht mehr benötigt werden, lassen sich die **Regupol®** Platten und Formteile leicht abbauen.

Schalldämmend

Vor allem durch die Benutzung von Kleinspielfeldern mit Hartbelägen, wie Asphalt und Beton, kommt es immer wieder zu Geräuschbelästigungen. Die elastischen **Regupol®** Beläge schaffen hier wirksame Abhilfe. Sie dämpfen Ballgeräusche wirksam, schonen durch ihre Elastizität Gelenke und Knochen und lassen den Ball trotzdem kraftvoll hochspringen.

Wasserdurchlässig, schnell trocknend

Auch nach einem kräftigen Gewitterregen können die Kinder auf **Regupol®** Fallschutz- und Elastikböden schon bald wieder spielen. Das liegt an der guten Wasserdurchlässigkeit des Materials und an seiner schnellen Trocknung. Unterseitige Drainagerillen an den Platten sorgen für schnellen Abfluss des Wassers.

Vielfältige Gestaltungs- und Einsatzmöglichkeiten

Vielseitigkeit in Anwendung und Gestaltung zeichnet **Regupol®** Fallschutz aus. Ob Fallschutzflächen auf Spielplätzen, Kleinspielfelder für Fußball und Streetball, ob außen oder in Hallen. Wir haben für jeden Bedarf eine passende Lösung und das in 25 Farben und deren Kombinationen. Das erlaubt Ihnen, gestalterische Akzente zu setzen oder die Flächen optisch der Umgebung anzugleichen.

Umweltfreundlich

Unsere Produkte sind größtenteils auf der Basis von Kautschuk hergestellt, versiegeln den Boden nicht, sind gesundheitlich unbedenklich und können am Ende ihrer Nutzungsdauer recycelt werden.

Umfassender Pre- und Aftersales Service

Persönliche Beratung, individuelle Anfertigung von Materialmustern, Sonderlösungen, Renovierungen und Erweiterungen und nicht zuletzt prompte und zuverlässige Lieferung gehören neben vielen anderen Serviceleistungen zu unserer täglichen Arbeit.

Regupol® Fallschutzplatte FX

Die **Regupol® Fallschutzplatte FX**, Farbe Rotbraun, ist das meist verkaufte Produkt aus dem Fallschutzprogramm von BSW. Universell einsetzbar, zuverlässig und unverwüstlich, ist **Regupol® FX** für Fallhöhen bis zu drei Metern geeignet.

Regupol® FX garantiert den für Fallschutzprodukte höchstmöglichen Sicherheitsstandard und lange Lebensdauer durch die einzigartige Zusammensetzung aus Gummifasern und den zweischichtigen Aufbau. Die farbige Nutzschicht besteht aus hoch verdichteten Gummifasern. Sie sorgt für Langlebigkeit, Trittsicherheit und gleichmäßigen, zuverlässigen Kraftabbau. Die darunter liegende Elastiksicht gewährleistet die exakten Fallschutzwerte, da das weichere Material die hierfür erforderliche Elastizität besitzt. Diese zweischichtige Zusammensetzung, die ein aufwändiges Produktionsverfahren voraussetzt, finden Sie nur bei wenigen Anbietern. Sie ist ein deutliches Qualitätsmerkmal.

Material

PUR-gebundene Gummifasern, eingefärbt

Ausführung

zweischichtiger Aufbau mit verdichteter, hoch belastbarer Nutzschicht und weicher, Fallschutz gewährender Basisschicht; Unterseite mit Drainagerillen, Kanten mit Dübel-löchern, Scheinfuge auf Oberseite bei 500 mm

Farben

Basisschicht schwarz; Nutzschicht rotbraun, grün, schwarz; andere Farben auf Anfrage.

Anwendungsgebiete

auf Kinderspielplätzen, in Freibädern, Schulhöfen usw.; überall dort, wo erhöhte Verletzungsgefahr durch Stürze besteht.

Installation

auf Beton, Asphalt oder verdichtetem Splitt-/Schotterbett

Maße mm	Gewicht kg/m ²	max. Fallhöhe m
1.000 x 500 x 30	ca. 24	1,00
1.000 x 500 x 40	ca. 26	1,35
1.000 x 500 x 50	ca. 29	1,55
1.000 x 500 x 75	ca. 39	2,20
1.000 x 500 x 90	ca. 46	2,55
1.000 x 500 x 100	ca. 51	2,80
1.000 x 500 x 110	ca. 56	3,00

Toleranzen: Länge/Breite ± 1 %
Dicke ± 2 mm



Der Querschnitt durch die Platte zeigt den zweischichtigen Aufbau.



Auf der Unterseite der **Regupol®** Fallschutz- und Elastikplatten befinden sich Drainagerillen.

Regupol® Fallschutzplatte FXG

Regupol® FXG ist die kostengünstigere Version unserer Fallschutzplatten. Mit zuverlässigen Fallschutzeigenschaften ist ihre Materialzusammensetzung einfacher. Da sie aus Gummigranulat besteht und einschichtig aufgebaut ist, besitzt sie eine etwas geringere Zähigkeit und Belastbarkeit als unsere Platte **Regupol® FX**. Ihre Haltbarkeit ist jedoch normaler Beanspruchung gewachsen. Sie hat sich bereits vielfach bewährt. **Regupol® FXG** ist ein gelungener Kompromiss aus Langlebigkeit und Kosteneffizienz. Die maximale Fallhöhe von **Regupol® FXG** beträgt zwei Meter. Größere Fallhöhen sind mit einschichtigen Platten nur erreichbar, wenn man Kompromisse bei der Haltbarkeit eingeht.

Preisvorteil



Material

PUR-gebundenes Gummigranulat, eingefärbt

Ausführung

einschichtiger Aufbau aus homogenem Material; Unterseite mit Noppen für Drainage und Elastizität, Kanten mit Dübellöchern, Scheinfuge auf Oberseite bei 500 mm

Farben

rotbraun, grün, schwarz, andere Farben auf Anfrage.

Anwendungsgebiete

auf Kinderspielplätzen, in Freibädern, Schulhöfen usw. Überall dort, wo erhöhte Verletzungsgefahr durch Stürze besteht.

Installation

auf Beton, Asphalt oder verdichtetem Splitt-/Schotterbett



Im Querschnitt ist die homogene Granulatstruktur sichtbar.

Maße mm	Gewicht kg/m ²	max. Fallhöhe m
1.000 x 500 x 50	ca. 34	1,50
1.000 x 500 x 70	ca. 46	2,00

Toleranzen: Länge/Breite $\pm 1\%$

Dicke ± 2 mm



Die Noppen auf der Unterseite sorgen für Elastizität und Drainage.

Regupol® Fallschutzplatte EPDM

Unsere Fallschutzplatten **Regupol® EPDM** vereinen zuverlässige Funktionalität mit hochwertigem Aussehen. Ihre Fallschutzwerte entsprechen denen unserer Fallschutzplatte **Regupol® FX**. Die Fallschutzplatte **Regupol® EPDM** ist in 25 Farben erhältlich. Das Material ist unter Sonneneinstrahlung weitgehend farbecht, da die Platten nach einem nur bei BSW bekannten Verfahren unter Zugabe spezieller Bindemittel hergestellt sind.* Die EPDM-Nutzschicht zeichnet sich durch hohe Abriebfestigkeit aus, so dass die Farben auch bei intensiver Nutzung erhalten bleiben.



Material

PUR-gebundene Gummifasern, PUR-gebundene, farbige EPDM-Granulate

Ausführung

zweischichtiger Aufbau mit ca. 11 mm dicker, verdichteter, hoch belastbarer EPDM-Nutzschicht und weicher, Fallschutz gewährender Basisschicht; Unterseite mit Drainagerillen; Kanten mit Dübellöchern, Scheinfuge auf Oberseite bei 500 mm

Farben

25 Farben zur Auswahl; Siehe BSW Design Center ab Seite 257.

Anwendungsgebiete

auf Kinderspielflächen, in Freibädern, Schulhöfen usw. Überall dort, wo erhöhte Verletzungsgefahr durch Stürze besteht.

Installation

auf Beton, Asphalt oder verdichtetem Splitt-/Schotterbett



Der Querschnitt durch die Platte zeigt den zweischichtigen Aufbau mit der durchgefärbten EPDM-Schicht.

Das BSW Design Center fertigt individuelle Gestaltungsvarianten nach Kundenwunsch.

Mehr ab Seite 257.

Maße mm	Gewicht kg/m ²	max. Fallhöhe m
1.000 x 500 x 30	ca. 24	
1.000 x 500 x 40	ca. 29	1,25
1.000 x 500 x 50	ca. 35	1,50
1.000 x 500 x 75	ca. 46	2,10
1.000 x 500 x 100	ca. 56	2,80
1.000 x 500 x 110	ca. 61	3,00

Toleranzen: Länge/Breite $\pm 1\%$
Dicke $\pm 2\text{ mm}$

* Hinweis zu den neu installierten Platten:

Nach Installation der EPDM-Platten kann es kurzfristig zu einer leichten Wachsverfärbung kommen, die aber durch Witterungseinflüsse bald verschwindet. Das Wachs wird im Herstellungsprozess verwendet. Nach Entfernung des Wachses treten die Farben in voller Leuchtkraft zutage. Die in einem speziellen Herstellungsverfahren erzeugte weitgehende Leuchtechtheit von farbigen EPDM-Platten bekommen Sie nur bei BSW.

Regupol® Fallschutzplatte FXM

Die **Regupol® Fallschutzplatte FXM** hat eine farbig strukturierte Oberfläche aus dem elastischen Material EPDM. Ihr Aussehen erinnert an Rindenmulch oder niedrigen Pflanzenwuchs. **Regupol® Fallschutzplatten FXM** stehen in je einer Farbwirkung aus Beige-Braun und verschiedenen Grüntönen zur Verfügung. Die bewegte Oberflächenstruktur der Platten ahmt organische Formen nach und fügt sich in Umgebungen ein, denen ein naturnaher Charakter verliehen werden soll. Auch unter Sonneneinstrahlung bleibt die Oberfläche weitgehend farbecht.*



Material

PUR-gebundene Gummifasern, PUR-gebundene, farbige EPDM-Fasern

Ausführung

zweischichtiger Aufbau mit ca. 11 mm dicker, verdichteter, belastbarer EPDM-Nutzschicht und einer weichen Fallschutz-Basissschicht; Unterseite mit Drainagerillen; Kanten mit Dübellöchern, Scheinfuge auf Oberseite bei 500 mm

Farben

Mischung 1 aus Beige-Braun
Mischung 2 aus drei Grüntönen

Anwendungsgebiete

auf Kinderspielflächen, in Freibädern, Schulhöfen usw. Oder überall dort, wo erhöhte Verletzungsgefahr durch Stürze besteht oder Fallschutz gemäß EN 1176/1177 gefordert wird.

Installation

auf Beton, Asphalt oder verdichtetem Splitt-/Schotterbett



Die Draufsichten zeigen die farbig strukturierten Oberflächen aus dem elastischen Material EPDM.

Maße mm	Gewicht kg/m ²	max. Fallhöhe m
1.000 x 500 x 50	ca. 35	1,50

Toleranzen: Länge/Breite $\pm 1 \%$
Dicke $\pm 2 \text{ mm}$

Liefermenge

mind. 38 Platten/19 m² pro Palette

Farb- und Strukturunterschiede sind von Charge zu Charge möglich.

* Hinweis zu den neu installierten Platten:

Nach Installation der EPDM-Platten kann es kurzfristig zu einer leichten Wachsverfärbung kommen, die aber durch Witterungseinflüsse bald verschwindet. Das Wachs wird im Herstellungsprozess verwendet. Nach Entfernung des Waxes treten die Farben in voller Leuchtkraft zutage.

Regupol® Elastikplatte E

In Material, Form und Farbe identisch mit den **Regupol® Fallschutzplatten FX**, besitzen die **Regupol® Elastikplatten** die gleiche hohe Qualität unter Verzicht auf die geprüften Fallschutzeigenschaften. Sie sind der ideale Untergrund für Bolzplätze, Streetballfelder, Tischtennisplatten und vieles mehr. Bei einem optimalen Ballrücksprungsverhalten von 100 % reduzieren **Regupol® Elastikplatten** die Aufprallgeräusche von Bällen erheblich und sind darüber hinaus äußerst robust und langlebig.

Regupol® Elastikplatten können Sie in zwei Flächenmaßen beziehen: 1.000 x 500 mm und 2.000 x 1.000 mm. Die große Variante unserer Elastikplatten eignet sich hervorragend für ungebundene Tragschichten. Sie reduziert mögliche Unebenheiten, die durch Setzung bei intensiver Nutzung entstehen können. Linierungen, Beschriftungen, Symbole und Bilder lassen sich leicht mit dauerhaft beständigen PUR-Farben aufbringen.

Elastikplatten aus preisgünstigerem Granulatmaterial sind ebenfalls lieferbar (**Regupol® EG**).

Material

PUR-gebundene Gummifasern oder Gummigranulat, eingefärbt

Ausführung

einschichtiger Aufbau aus verdichtetem, hoch belastbarem Material, Unterseite mit Drainagerillen; Kanten mit Dübellöchern, Scheinfuge auf Oberseite bei 500 mm (nur Plattenmaße 1.000 x 500 mm)

Farben

rotbraun, grün, schwarz, andere Farben auf Anfrage.

Anwendungsgebiete

Kleinspielfelder, Streetballfelder, sämtliche Flächen für Sport und Spiel.

Installation

auf Beton, Asphalt oder verdichtetem Splitt-/Schotterbett; 15 und 22 mm nur verklebt auf Beton oder Asphalt.



Kunststoffdübel gehören wahlweise zur Ausstattung der **Regupol® Fallschutz- und Elastikplatten**. Sie dienen der seitlichen Fixierung.

Maße mm	Gewicht kg/m ²
2.000 x 1000 x 43	ca. 35
1.000 x 500 x 43	ca. 35
1.000 x 500 x 30	ca. 24
1.000 x 500 x 22	ca. 18
1.000 x 500 x 15	ca. 12

Toleranzen: Länge/Breite $\pm 1 \%$
Dicke $\pm 2 \text{ mm}$

Regupol® Elastikplatte EL

Regupol® EL ist die großformatige Elastikplatte. Sie besitzt die gleiche hohe Qualität wie unsere **Regupol® Elastikplatten E**. Ihr wesentlicher Vorteil liegt darin, dass sie auf alle planebenen Flächen verlegt werden kann, ohne dass vorher eine spezielle Tragschicht erstellt werden muss. Die Oberfläche lässt sich leicht reinigen. Die Elastikplatte **Regupol® EL** ist hauptsächlich als Platte unter Schaukeln und Rutschenausläufen gedacht. Dort verhindert sie, dass sich Mulden im Boden bilden, die die Unfallgefahr und Schmutzbildung erhöhen. Sie können mit ihnen jedoch auch große Elastikflächen auslegen, auch in Innenräumen.



Material

PUR-gebundene Gummifasern oder Gummigranulat, eingefärbt

Ausführung

einschichtiger Aufbau aus verdichtetem, hoch belastbarem Material.

Farben

rotbraun, andere Farben auf Anfrage.

Anwendungsgebiete

unter Schaukeln und auf Rutschenausläufen, alle hoch belasteten kleinen Flächen, dekorative Großflächen

Installation

auf Beton, Asphalt oder verdichtetem Splitt-/Schotterbett, oder einfach auf ebenem Untergrund



Der Querschnitt der Platte zeigt den homogenen Aufbau aus verdichtetem Material.

Maße mm

2.000 x 1000 x 43

Gewicht kg/m²

ca. 35

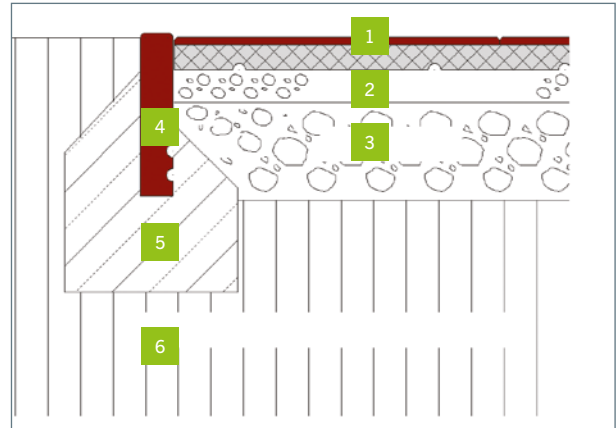
Toleranzen: Länge/Breite $\pm 1 \%$

Dicke $\pm 2 \text{ mm}$

Verlegeanleitung Fallschutz- und Elastikplatten

Die Tragschichten

Tragschichten sollten grundsätzlich frostsicher eingebaut werden, und zwar in ortsüblicher Weise. Somit ist die Fläche entsprechend der notwendigen Einbautiefe auszuheben, wobei die Einbauhöhe der **Regupol® Fallschutz-** oder **Elastikplatten** zu berücksichtigen ist. Auf gute Drainagefähigkeit ist zu achten. Der frostsichere Unterbau besteht aus Schotter mit einer Körnung von z. B. 0 bis 35 mm, Dicke: mind. 30 cm. Hierauf kommt eine Splittschicht in der Körnung 0 bis 3 mm oder 0 bis 7 mm, Dicke: ca. 5 cm. Die Schotter- und Splittlage müssen tragfest verdichtet werden. Für Beton- oder Asphaltdecken gelten die ortsüblichen Bestimmungen.



Verlegung auf ungebundener Tragschicht:

1 **Regupol® Fallschutzplatte** • 2 Splittbett • 3 Schotter • 4 **Regupol® Randeinfassung** • 5 Betonsockel • 6 natürlicher Untergrund

Verlegung der Platten im Verbund

Verbindung der Platten untereinander

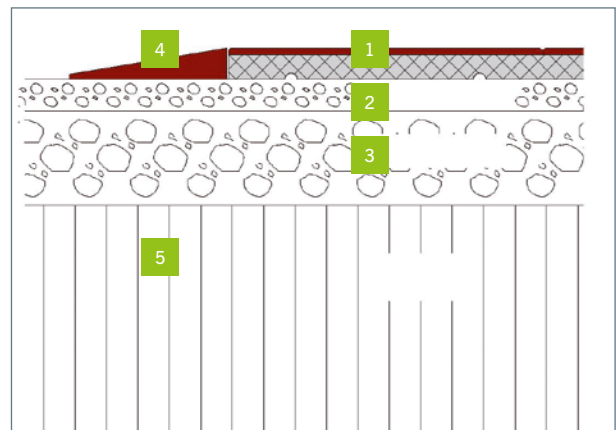
Regupol® Fallschutz- und **Elastikplatten** können untereinander durch Steckdübel verbunden und bei Bedarf zusätzlich verklebt werden. In den meisten Fällen ist eine Verbindung durch Steckdübel ausreichend, wodurch sich die Verlegezeit verkürzt. Auf gebundenen Tragschichten sollen die Platten punktuell verklebt werden. Dies verhindert mutwilliges Heraushebeln und Verschieben der Platten.

Randbegrenzung

Vor dem Verlegen der Platten auf ungebundenem Untergrund sollte an zwei Seiten der Fläche (über Eck) eine Randbegrenzung angebracht werden, um die fugenschlüssige und exakte Ausrichtung der Platten zu erleichtern. Verwenden Sie hierzu die **Regupol® Randeinfassungen**.

Verlegung der Platten

Die Verlegung der Platten beginnt in der durch Randeinfassungen umfriedeten Ecke. Zunächst wird eine Plattenreihe bis zum gegenüberliegenden Ende der Fläche verlegt und, wenn nötig, verklebt bzw. mit Steckdübeln verbunden. Die zweite Reihe wird versetzt verlegt, beginnt also mit einer halben Platte. Halbe Platten können wir Ihnen bei Bedarf im Werk zurechtschneiden. Fahren Sie mit der Verlegung in der beschriebenen Weise fort.



Verlegung auf gebundener Tragschicht:

1 **Regupol® Fallschutzplatte** • 2 gebundene Tragschicht • 3 Schotter • 4 **Regupol® Antistolperkante** • 5 natürlicher Untergrund

Hinweise zur Verlegung

Verlegung dicht an dicht

Verlegen Sie die Platten in exakten Fluchten. Zwischen den Platten sollte möglichst kein Zwischenraum bleiben. Achten Sie deshalb darauf, dass die Platten mit starkem Horizontaldruck in den Umfassungen liegen. Das verhindert nachträgliche Spaltenbildung, da das Material mit der Zeit etwas schrumpfen kann.

Antistolperkanten

Bei der Umfassung der Plattenfläche mit Antistolperkanten sollten Sie diese mit den Platten verkleben. Das schafft zusätzliche Stabilität. Die Installation der Antistolperkanten ist identisch mit der der Platten.

Zuschnitt der Platten

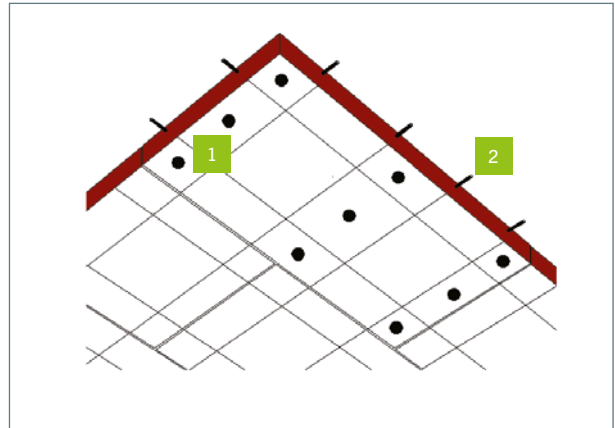
Schneiden Sie die Platten mit einer guten Stichsäge mit Pendelhub (grobes Holzägeblatt oder Wellenmesser) zu. Das gilt auch für Anschlüsse an Gerätefüße, Kanaleinläufe, andere Bodenbeläge usw. Die Anschlüsse sollten durch Verklebungen fixiert werden.

Verklebung auf gebundenem Untergrund

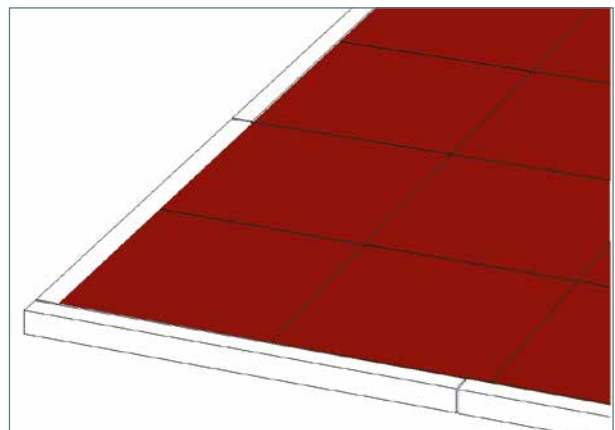
Den erforderlichen Klebstoff zur Verklebung der Platten auf einer gebundenen Tragschicht können Sie bei BSW beziehen. Es handelt sich um einen Zweikomponenten-PU-Kleber. Die Verklebung der Platten auf gebundenen Tragschichten erfolgt an neun Klebepunkten auf der Plattenunterseite. Dazu muss der Untergrund trocken und sauber sein, die Außentemperatur sollte mindestens 10 °C betragen. Klebverbrauch: ca. 1 kg/m², je nach Untergrund.

Verlegung auf ungebundenem Untergrund

Bei der Verlegung auf ungebundenem Untergrund können die Platten zusätzlich zur Dübel-Steckverbindung mit einem Einkomponenten-PU-Kartuschen-Klebstoff untereinander verbunden werden. Den Einkomponenten-Klebstoff können Sie ebenfalls bei BSW beziehen. Dieser Klebstoff hat den Vorteil, dass er zwischen den Fugen ein gewisses Maß an Elastizität bewahrt, was den Fallschutzeigenschaften der Platten entgegenkommt. Die Verarbeitung kann zwischen +5 und +35 °C Außentemperatur erfolgen. Eine Kartusche reicht für ca. 4 m². Der Raupendurchmesser des Kleberauftrags sollte 5 – 7 mm betragen.



Platte mit Klebepunkten und Dübeln: 1 Klebepunkte • 2 Dübel



Plattenverbund mit Randeinfassung

Regupol® Verbundpflaster VB und VBFG

Der langlebige, elastische Verbundpflasterbelag zeichnet sich vor allem durch seine Vielseitigkeit aus. Denn **Regupol® Verbundpflaster** sind stets die beste Wahl, wo Geh- und Spielkomfort, Gelenkschonung, Spikefestigkeit, Schalldämmung und Frostsicherheit gewünscht sind. **Regupol® Verbundpflaster** lassen sich perfekt mit Behaton-Betonpflastern kombinieren und werden genauso verlegt. **Regupol® Verbundpflaster** besitzen ein genauso gutes Ballsprungsverhalten wie **Regupol® Elastikplatten**. Sie sind wahlweise aus Gummifasern oder Gummifasergranulat (**Regupol® VBFG**) und in mehreren Farben lieferbar.



Material

PUR-gebundene Gummifasern oder Gummifasergranulat, eingefärbt

Ausführung

einschichtiger Aufbau aus homogenem Material, Doppel-T-Form, auch Anfänger und Halbe lieferbar

Farben

rotbraun, grün, schwarz

Anwendungsgebiete

auf Kleinspielfeldern, alle elastischen Flächen für Sport und Spiel, Gehwege in Kliniken und Rehabilitationszentren, Golfplätze, Gehwege in Eisstadion und vieles mehr

Installation

wie Betonpflaster auf Beton oder Asphalt; 21 mm müssen verklebt werden



Maße mm	Gewicht kg/m ² VB Faser	Gewicht kg/m ² VBFG Faser-Granulat
200 x 160 x 43	ca. 37	ca. 35
200 x 160 x 21	ca. 18,5	ca. 18,5

Toleranzen: Länge/Breite ± 1 %

Dicke ± 2 mm

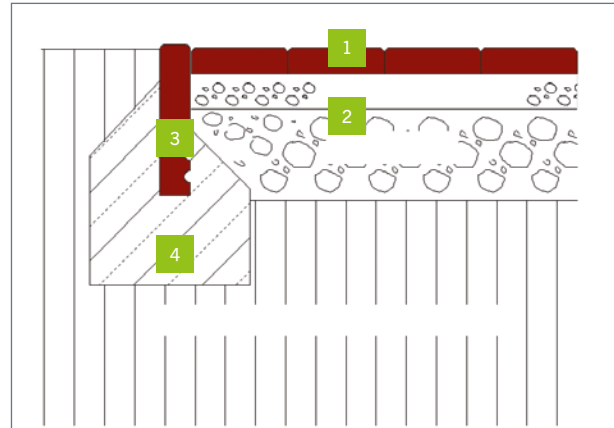


Verlegeanleitung Regupol® Verbundpflaster VB und VBFG

Die Tragschichten

Die ungebundenen und gebundenen Tragschichten für das elastische **Regupol® Verbundpflaster** entsprechen denen der **Regupol® Fallschutz-** und **Elastikplatten**. Beachten Sie dabei, dass das **Regupol® Verbundpflaster** mit 21 mm Dicke nur auf Beton- oder Asphaltuntergrund verklebt werden darf.

Regupol® Verbundpflaster mit 43 mm Dicke kann auf jede Tragschicht verlegt werden.



Verlegung auf ungebundener Tragschicht:

1 **Regupol® Verbundpflaster** • 2 Schotter/Feinplanum • 3 **Regupol® Randeinfassung** • 4 Betonsockel

Verlegung der Pflastersteine

Verlegung auf ungebundene Tragschicht

Regupol® Verbundpflaster werden wie normale Betonpflastersteine verlegt. Sie gleichen in ihrer Doppel-T-Form den Behaton Betonpflastern. Die Pflastersteine werden ausgehend von einer Ecke dicht an dicht auf Schotter oder Feinplanum verlegt, mit einer Rüttelplatte abgerüttelt und mit Sand verfugt.

Verlegung auf gebundene Tragschicht

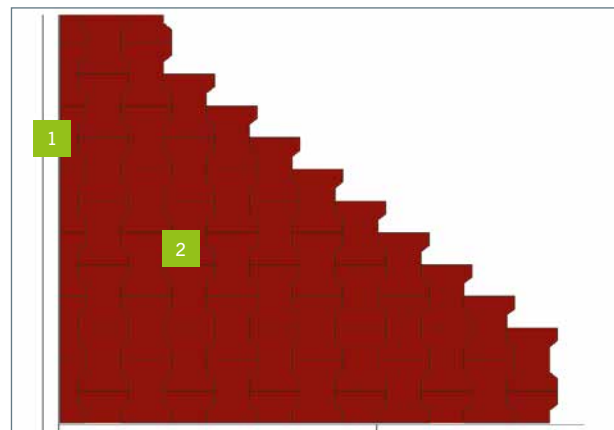
Die Verlegung auf einen Beton- oder Asphaltuntergrund kann bei vorhandener Randeinfassung je nach Verwendung sowohl lose als auch verklebt erfolgen. Hierbei ist auf eine leichte Neigung des Untergrundes von 1 – 2 % in Richtung Entwässerung zu achten.

Randbegrenzung

Wie bei herkömmlichen Betonpflastern ist eine Randeinfassung erforderlich. Wir empfehlen die ebenfalls elastischen **Regupol® Randeinfassungen**, die in Beschaffenheit und Aussehen dem **Regupol® Verbundpflaster** gleichen. Zur Erhöhung der Stabilität können Sie Anfänger, Halbe und ganze Steine mit der Randeinfassung verkleben.

Zuschnitt der Pflastersteine

Schneiden Sie die Pflastersteine mit einer guten Stichsäge mit Pendelhub (grobes Holzsägeblatt oder Wellenmesser) zu. Das gilt auch für Anschlüsse an Gerätefüße, Kanaleinläufe, andere Bodenbeläge usw. Die Anschlüsse sollten durch Verklebungen fixiert werden.



Flächenverbund mit Randeinfassung:

1 **Regupol® Randeinfassung** • 2 **Regupol® Verbundpflaster**

Hinweise zur Verlegung

Verklebung auf gebundenem Untergrund

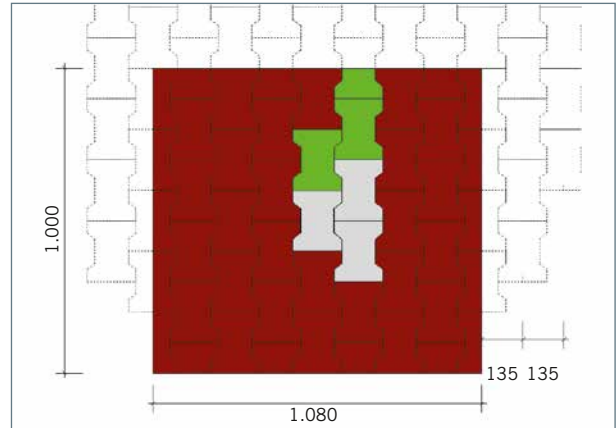
Den erforderlichen Klebstoff zur Verklebung der Pflastersteine auf einer gebundenen Tragschicht können Sie bei BSW erwerben. Es handelt sich um einen Zweikomponenten-PU-Kleber, der mithilfe eines Zahnpachtels auf den Untergrund aufgebracht wird. Anschließend erfolgt die Verlegung der Steine ins Klebebett. Der Untergrund muss trocken und sauber sein, die Außentemperatur sollte mindestens 10 °C betragen. Klebverbrauch: ca. 1 kg/m², je nach Untergrund.

Verlegung auf ungebundenem Untergrund

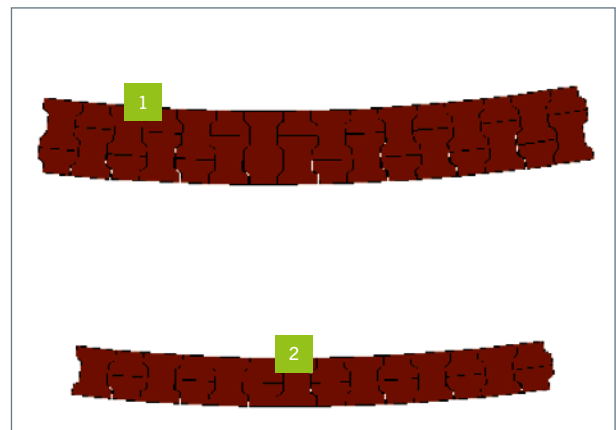
Bei der Verlegung auf ungebundenem Untergrund können Sie zur Erhöhung der Stabilität Anfänger, Halbe und ganze Steine mit der Randeinfassung mit einem Einkomponenten-PU-Kartuschen-Klebstoff verkleben. Den Einkomponenten-Klebstoff können Sie ebenfalls bei BSW beziehen. Die Verarbeitung sollte zwischen +10 und +35 °C Außentemperatur erfolgen. Eine Kartusche reicht für ca. 4 – 6 lfm. Der Raupendurchmesser des Kleberauftrags sollte 5 – 7 mm betragen.

Verlegung in Kurven

Bei der Verlegung in Kurven wird der Querverbund aufgehoben und das Pflaster unter Verwendung von Halbsteinen in mehreren schmalen Bahnen mit unterschiedlich breiten Fugen verlegt. Dieses Verfahren lässt sich ab einem Radius von etwa acht Metern anwenden, wobei die Breite der Bahn nicht mehr als zwei Normalsteine und einen Halbstein betragen sollte (ca. 50 cm). Kurven mit einem Radius zwischen vier und acht Metern werden in Bahnen mit zwei Halbsteinen verlegt.



Verlegung im Verbund



1 Radius ab acht Meter • 2 Radius vier bis acht Meter

Regupol® Antistolperkanten

Regupol® Antistolperkanten dienen der sicheren Umfassung von mit Fallschutz- oder Elastikplatten belegten Flächen. Ihr Gefälle verhindert Stöperunfälle an den Rändern der Fallschutzflächen. Die Kanten sind in unterschiedlichen Höhen, entsprechend den Höhen unserer Platten, lieferbar. **Regupol® Antistolperkanten** sind außerdem ein Beitrag zur Einrichtung barrierefreier Spielplätze. Neben den auf Kautschukbasis hergestellten Elementen können Sie auch Antistolperkanten aus EPDM in allen bei uns erhältlichen Farben beziehen.



Material

PUR-gebundene Gummifasern, eingefärbt oder PUR-gebundene durchgefärbte EPDM-Granulate

Farben

Gummifasern in rotbraun, grün, schwarz. EPDM-Granulat in vielen Farben erhältlich (siehe Seite 259).

Anwendungsgebiete

Einfassung von Fallschutzflächen, Abschrägung von sonstigen Kanten und niedrigen Treppenstufen zur Unfallverhütung und als Rollstuhlrampe.

Installation

wie **Regupol®** Fallschutz- und Elastikplatten



Regupol® Antistolperkanten und Eckelemente passen sich der jeweiligen Höhe der Platten exakt an.

Maße mm Gewicht kg/Stück

Antistolperkante

1.000 x 250 x 30/8	ca. 4
1.000 x 250 x 40/8	ca. 5
1.000 x 250 x 43/8	ca. 5,5
1.000 x 250 x 50/8	ca. 6
1.000 x 300 x 70/8	ca. 10
1.000 x 300 x 75/8	ca. 10,5
1.000 x 300 x 90/8	ca. 12
1.000 x 300 x 100/8	ca. 13,5
1.000 x 300 x 110/8	ca. 14,5

Eckelemente

Gewicht kg/Stück

250 x 250 x 30/8	ca. 0,5
250 x 250 x 40/8	ca. 0,6
250 x 250 x 50/8	ca. 0,7

Toleranzen: Länge/Breite $\pm 1 \%$

Dicke $\pm 2 \text{ mm}$

Regupol® Randeinfassungen

Anstelle von Betonsteinkanten sollten dort, wo Sturz- und Verletzungsgefahr besteht, elastische Randeinfassungen verwendet werden. **Regupol® Randeinfassungen** haben neben ihren elastischen Eigenschaften zur Vermeidung von Verletzungen noch weitere Vorteile: Sie sind schneidbar, sie können gebogen werden, so dass bei Ecken und Kurven ein nahtloser Übergang möglich ist. Trotz ihrer Elastizität sind sie stabil genug, um eine feste Umfassung zu bilden und sich im Betonbett zuverlässig befestigen zu lassen. Sie sind die ideale Randbefestigung für Spiel- und Sportböden und grenzen verschiedene Böden aus unterschiedlichem Material sicher voneinander ab.



Material

PUR-gebundene Gummifasern, eingefärbt

Ausführung

Längsrillen an einer Seite zur sicheren Befestigung im Betonbett

Farben

rotbraun, grün, schwarz

Anwendungsgebiete

zur Umrandung von Spielflächen, Rasenplätzen, Sandkästen, Beachvolleyballfeldern, Kunstrasenfeldern, Kleinspielfeldern, Wegen usw.

Installation

in Frischbetonkeil (Betonrückenstütze)



Die längsseits verlaufenden Rillen sorgen für festen Halt im Betonbett.

Maße mm

1.000 x 250 x 50

Gewicht kg/Stück

ca. 10

Toleranzen: Länge/Breite $\pm 1\%$

Dicke $\pm 2\text{ mm}$



In Material und Farbe identisch sind **Regupol® Randeinfassungen** die ideale Begrenzung für Fallschutz- und Spielflächen.

Verlegung Regupol® Randeinfassungen

Vorbereitung der Tragschicht

Auf einem frostsicheren und ebenen Untergrund wird ein Betonbett (C30/37, XF4 oder gemäß den örtlichen Anforderungen) hergestellt.

Maße des Betonbettes

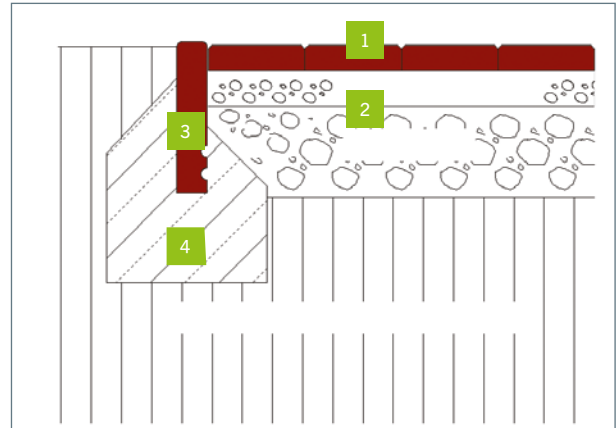
Höhe ca. 10 cm, Breite ca. 20 cm

Einfassung

Nach Einbringen der Randeinfassung wird das Betonbett zu einem beidseitigen Keil aufgeschüttet und verdichtet, sodass der Beton in die Rillen der Randeinfassung eindringt und damit die notwendige Verankerung des Formteils erzeugt.

Maße des gesamten, zum Keil aufgeschütteten Betonbettes

Höhe 20 cm, Breite 20 cm



Position der Randeinfassung:

- 1 Regupol® Verbundpflaster • 2 ungebundene Tragschicht •
- 3 Regupol® Randeinfassung • 4 Betonsockel

Die Installation

Die **Regupol® Randeinfassungen** werden höhengerecht, fluchtgerecht und kraftschlüssig etwa 5 cm tief in das Betonbett eingesetzt. Bei Bedarf können die aneinanderstoßenden Kanten der Einfassungen mit einem Einkomponenten-PU-Kleber verbunden werden. Anschließend wird der beidseitige Betonkeil aufgeschüttet, bis die Randeinfassung noch ca. 10 cm aus dem Beton ragt. Der Beton wird verdichtet. **Regupol® Randeinfassungen** können auch gebogen werden. Hierzu muss das gebogene Formteil durch Moniereisen oder Holzlatten fixiert werden, bis der Beton abgebunden ist. Danach werden die Fixierungen entfernt.

Regupol® Palisaden

Regupol® Palisaden sind eine vielseitige Flächenbegrenzung, die neben ihrer Spielfunktion die Sicherheit in den Vordergrund stellen. Sie umfassen Sandkästen, Bäume und andere Flächen und dienen dabei als Balancierwege und Sitzgelegenheiten. Sie lassen sich zu beliebigen Kurven aneinander reihen und schaffen dadurch abwechslungsreich geformte Spielflächen. Ihre Elastizität vermindert im Gegensatz zu Beton-, Kunststoff- oder Holzpalisaden das Verletzungsrisiko. Sie stehen in zwei verschiedenen Höhen zur Verfügung, was zum Balancieren und Springen einladende Strukturen ermöglicht. **Regupol® Palisaden** werden mit einem Stahllanker geliefert, der zuverlässige Festigkeit im Betonbett gewährleistet. Durch ihre massive Beschaffenheit sind **Regupol® Palisaden** langlebig und robust.



Material

PUR-gebundenes Gummigranulat, eingefärbt

Farben

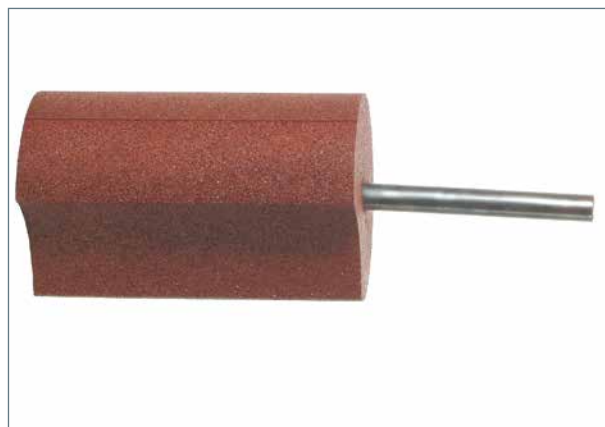
rotbraun

Anwendungsgebiete

Einfassung von Fallschutz-, Sport- und Spielflächen, Bäumen und Büschen, Balancierwege, Sitzgelegenheiten, Spieltreppen an Hängen

Installation

Mittels Ankerrohr-Befestigung im Fundament aus Frischbeton



Das Ankerrohr aus Stahl sorgt für festen und dauerhaften Halt im Betonbett.

Maße

mm Höhe x mm Ø

400 x 250/200

600 x 250/200

Gewicht

kg/Stück

ca. 17

ca. 24,5

Ankerrohr ca. 280 mm

5 Stück / lfm

Toleranzen: Länge/Breite $\pm 1 \%$

Dicke $\pm 2 \text{ mm}$

Installation Regupol® Palisaden

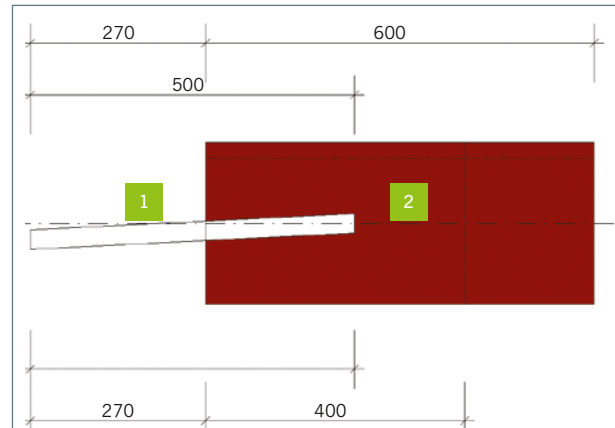
Regupol® Palisaden werden in einem Betonuntergrund (C30/37, XF4 oder gemäß den örtlichen Anforderungen) verankert.

Maße des Betonunterbaus:

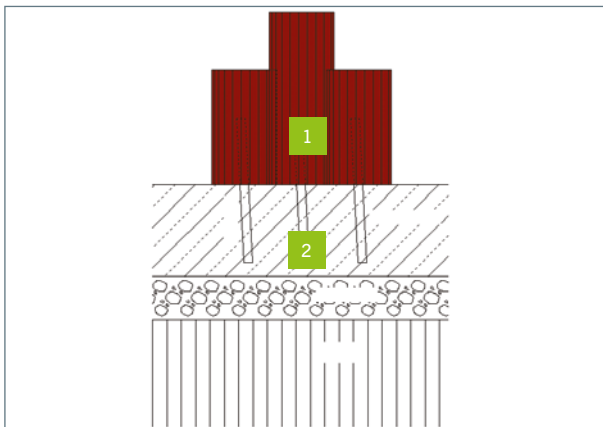
Höhe 50 cm

Breite 30 cm

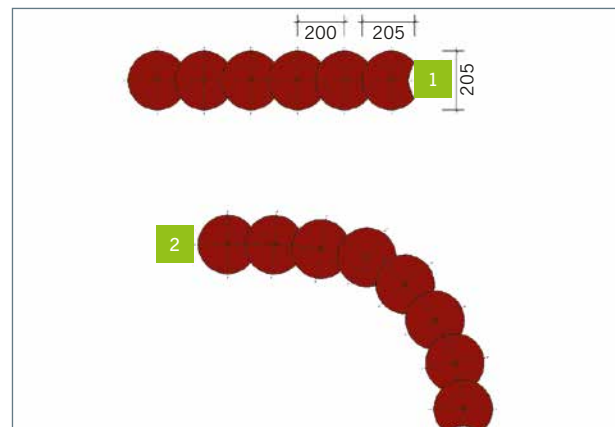
Die Palisade wird mit dem leicht abgeschrägten Bodenanker höhen- und fluchtgerecht in den frischen Beton eingesetzt. Anschließend wird der Beton verdichtet.



1 abgeschrägtes Ankerrohr • 2 Regupol® Palisade



Regupol® Palisaden auf Betonuntergrund: 1 unterschiedlich hohe Palisaden • 2 Betonuntergrund



Regupol® Palisaden formschlüssig: 1 Kehle • 2 Bauch

Regupol® Sandkasteneinfassungen

Regupol® Sandkasteneinfassungen sind vielseitig einsetzbare Begrenzungselemente, bei denen ebenfalls die Sicherheit im Vordergrund steht. Gerade Elemente und Achtelkreissegmente bieten zahlreiche Möglichkeiten, unterschiedlich geformte Sandspielflächen zu erzeugen. Ihre Materialbeschaffenheit bietet, wie bei den anderen **Regupol®** Formteilen, ein stimmiges Verhältnis von Elastizität und Festigkeit. Damit sind sowohl Unfallverhütung als auch Stabilität gewährleistet. **Regupol® Sandkasteneinfassungen** lassen sich durch Verklebung oder Verschraubung fest und dauerhaft installieren. Mithilfe der Achtelkreissegmente können Sie Flächen in fast jeder beliebigen Form erzeugen.



Material

PUR-gebundenes Gummigranulat, eingefärbt

Ausführung

Gerade Teile und Achtelkreissegmente, gerundete Kanten, Schraubenlöcher durch Stopfen verschließbar

Farben

rotbraun, schwarz, grün

Anwendungsgebiete

Zur Umfriedung von Sandspielflächen sowie sonstigen Spiel- und Sportflächen, Pflanzeneinfassungen, Sitzelementen, Stufen an Hängen, Treppen usw.

Installation

Durch Verklebung oder Verschraubung auf Betonunterbau



Gerade Teile und Achtelkreissegmente ermöglichen die unterschiedlichsten Flächenbegrenzungen.

Maße mm

Gewicht kg/Stück

Gerades Segment

1.000 x 300 x 150 ca. 40

Achtelkreissegment

1.021/785 x 300 x 150 ca. 37

Innendurchmesser Kreis

2.000

Toleranzen: Länge/Breite $\pm 1\%$

Dicke $\pm 2\text{ mm}$



Die Schraubenlöcher an der Oberseite werden durch Stopfen fest und dauerhaft verschlossen.

Installation Regupol® Sandkasteneinfassungen

Die Tragschicht

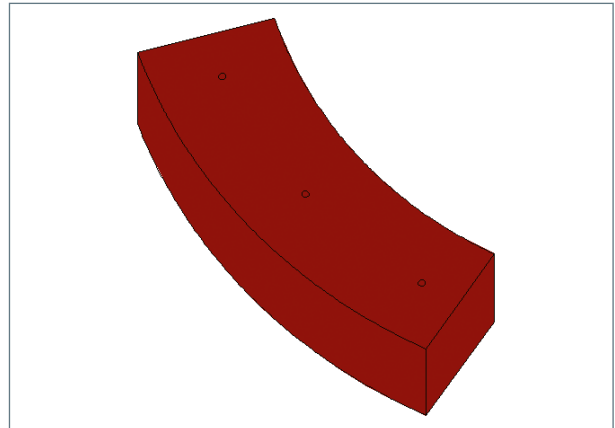
Regupol® Sandkasteneinfassungen werden auf einem Betonuntergrund (C30/37, XF4 oder gemäß den örtlichen Anforderungen) verklebt oder verschraubt.

Maße des Betonunterbaus

Höhe 35 cm

Breite 25 cm

Die Oberfläche des Betons muss glatt abgezogen sein.



Regupol® Sandkasteneinfassung Achtelkreis

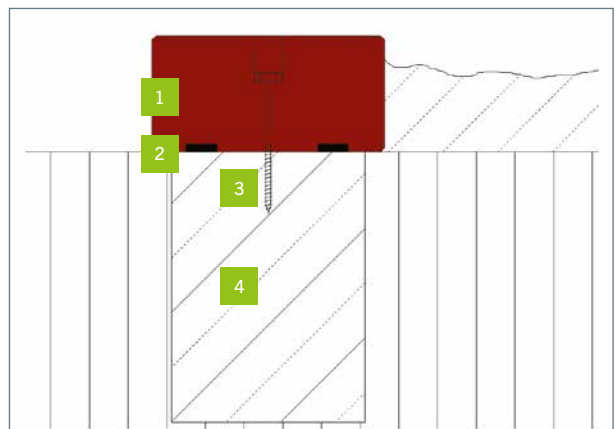
Die Installation

Installation durch Verklebung

Regupol® Sandkasteneinfassungen werden dicht an dicht fluchtgerecht mit Zweikomponenten-PU-Kleber punktuell auf dem trockenen, glatten, staub- und schmutzfreien Betonsockel verklebt. Die Außentemperatur sollte mindestens 10 °C betragen. Die nicht genutzten Schraubenbohrungen in der Sandkasteneinfassung werden mit den mitgelieferten Stopfen oberflächenbündig mittels Klebstoff verschlossen.

Installation durch Verschraubung

Regupol® Sandkasteneinfassungen werden dicht an dicht fluchtgerecht durch Verschraubungen mit dem Betonuntergrund verbunden. Jedes Segment hat drei Schraubenbohrungen. Vor Verlegung der **Regupol®** Segmente müssen an den entsprechenden Stellen im Beton folgende Dübel gesetzt werden: S12, D: 12 mm mit U-Scheibe. Die Segmente werden dann durch verzinkte Holzschrauben (8 x 180 mm) auf dem Beton fixiert. Die Schraubenbohrungen in den Segmenten werden mit den mitgelieferten Stopfen oberflächenbündig mittels Klebstoff verschlossen. Schrauben und Dübel sind in der Lieferung nicht enthalten, Klebstoff und Stopfen sind enthalten. Gehrungen und Passlängen lassen sich mit einer Kettensäge zuschneiden.



1 Regupol® Sandkasteneinfassung • 2 Verklebung • 3 Verschraubung / Verdübelung • 4 Betonsockel

Regupol® Blockstufen

Regupol® Blockstufen sind vielfältig einsetzbare Formteile für Spiel- und Sportanlagen. Sie vereinen Funktionalität mit Sicherheit, da ihre Elastizität, wie bei allen **Regupol®** Produkten, zur Vermeidung von Verletzungen beiträgt. Sie sind als Umfassungen von Spiel- und Sportflächen ebenso geeignet wie zur Gestaltung von Treppen und Stabilisierung von Hängen.

Regupol® Blockstufen lassen sich leicht verlegen. Sie sind die sichere Alternative zu Holz und Stein und sind langlebig und witterungsbeständig.



Material

PUR-gebundenes Gummigranulat, eingefärbt

Farben

rotbraun

Anwendungsgebiete

Umfassungen von Sport- und Spielflächen, Stufengliederung von Hängen, als Steh- und Sitztribünen oder Treppenaufgänge

Installation

durch Verklebung auf Betonunterbau

Maße mm

1.000 x 300 x 300

Gewicht kg/Stück

ca. 80,5

Toleranzen: Länge/Breite ± 1 %

Dicke ± 2 mm

Installation Regupol® Blockstufen

Die Tragschicht

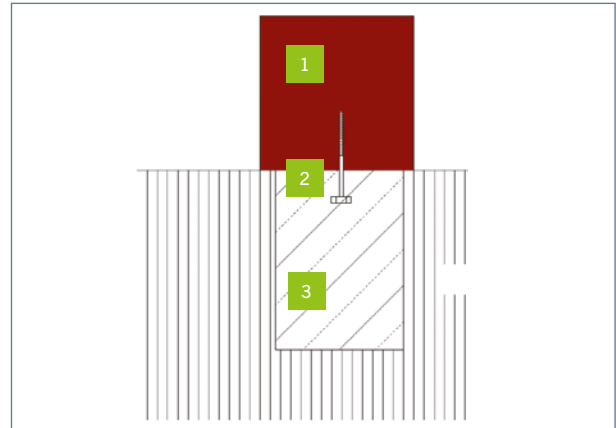
Regupol® Blockstufen können auf gebundene und ungebundene Tragschichten oder auf Frischbeton verlegt werden. Alle Tragschichten benötigen einen Unterbau aus Schotter mit einer Körnung von 0 – 35 mm, Dicke ca. 30 cm. Hierauf kommt eine zusätzliche Schicht aus Feinsplitt 0 – 3 oder 0 – 7 mm, in einer Dicke von 5 cm. Die Schicht wird hohlraumfrei nivelliert und standfest verdichtet.

Für die Verklebung und den Einbau in Frischbeton muss der Betonunterbau folgende Maße haben:

Höhe 35 cm

Breite 25 cm

Die Oberfläche des Betons muss glatt abgezogen sein.



1 Regupol® Blockstufe • 2 Verschraubung • 3 Betonsockel

Die Installation

Verlegung durch Verklebung

Regupol® Blockstufen werden dicht an dicht fluchtgerecht mit Zweikomponenten-PU-Kleber punktuell auf dem trockenen glatten, staub- und schmutzfreien Betonsockel verklebt. Die Außentemperatur sollte mindestens 10 °C betragen. Gehrungen und Passlängen lassen sich mit einer Kettensäge zuschneiden. Spezielle Zuschnitte sind auf Wunsch werkseitig lieferbar.

Verlegung durch Verankerung

Bei Verlegung durch Verschraubung drehen Sie auf der Unterseite verzinkte Sechskantschrauben (10 x 200 mm) oder Anker in die **Regupol® Blockstufe**. Setzen Sie die Blockstufe mit den herausragenden Schrauben in den Frischbeton ein. Verkleben Sie die Anschlüsse zwischen den Stufen mit Einkomponenten-PU-Kleber zum besseren Halt der Blockstufen untereinander.

Verlegung auf ungebundene Tragschicht

Legen Sie die Blockstufen auf den Feinsplitt und verkleben Sie die Anschlüsse zwischen den Stufen mit Einkomponenten-PU-Kleber zum besseren Halt der Blockstufen untereinander. Ihr Eigengewicht sorgt dafür, dass die Stufen nicht verrutschen. Bei starker Belastung ist jedoch die Verlegung auf Beton erforderlich.

Regupol® Begrenzungspoller

Regupol® Begrenzungspoller sind Fahrzeugsperrern, deren Elastizität die Beschädigung von Fahrzeugen verringert, wenn es zu einem leichten Zusammenstoß kommen sollte. Denn das elastische Gummigranulat, aus dem die Poller bestehen, ist ein idealer Stoßdämpfer. Dabei sind die **Regupol® Poller** selbst nur schwer zu beschädigen, da **Regupol®** weitgehend stoß- und abriebfest ist. **Regupol® Poller** haben keine harten Kanten und Ecken und vermindern so im Zusammenhang mit ihrer Elastizität das Verletzungsrisiko bei Zusammenstößen mit Radfahrern. Bei starken Zusammenstößen mit Autos splittert das Material nicht. **Regupol® Poller** können auch als Sitzelemente auf Spielplätzen verwendet werden. Sie sind in zwei Höhen lieferbar.



Material

PUR-gebundenes Gummigranulat, eingefärbt

Farben

rotbraun

Ausführung

Stiele in zwei Längen, Sitzscheiben zur Verklebung auf installierten Stielen

Anwendungsgebiete

als Sperre für KFZ, Verlangsamung von Fahrrädern, Abgrenzung verschiedener Bereiche im öffentlichen Raum, als Sitzelement auf Spielplätzen

Installation

Einbettung in natürlichen Untergrund oder Frischbeton

Maße mm

Ø Stiel 200

Ø Sitz 400

Höhe Sitz 100

Höhe gesamt 1.250,

davon Stiel 1.150

Gewicht kg/Stück

ca. 40,2

Höhe gesamt 650,

davon Stiel 550

ca. 24,5

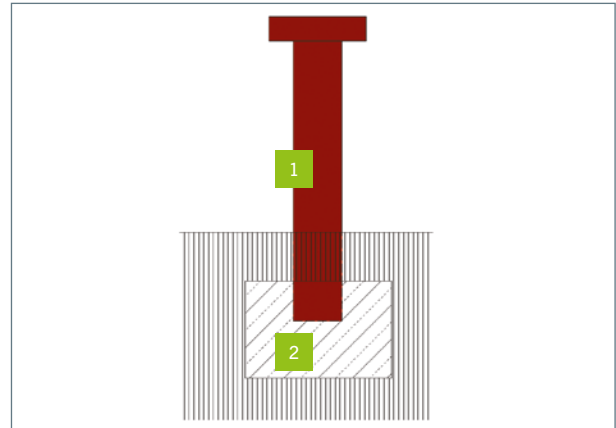
Toleranzen: Länge/Breite $\pm 1 \%$

Dicke $\pm 2 \text{ mm}$

Installation Regupol® Begrenzungspoller

Die Tragschicht

Bei normaler Belastung können **Regupol® Begrenzungspoller** direkt in den Untergrund eingebettet werden. Setzen Sie den Stiel des Pollers ca. 30 cm tief ab Oberkante Nutzboden in den Untergrund. Der Untergrund muss nach Verfüllung des Lochs verdichtet werden. Bei starker Belastung können die Poller auch in ein Frischbetonbett (C30/37, XF4 oder gemäß den örtlichen Anforderungen) eingesetzt werden. Das Frischbetonbett hat die Maße von 40 cm Höhe und 50 cm Durchmesser. Nach Einbettung des Stiels (ebenfalls 30 cm tief ab Oberkante Nutzboden) muss der Beton verdichtet werden.



1 Regupol® Begrenzungspoller • 2 Betonbett

Die Installation

Installation durch Verklebung

Die Stiele müssen senkrecht, fluchtgerecht und in einer Höhe installiert werden. Gegebenenfalls sind Richtschnüre zu spannen. Die Oberkanten der langen Stiele (Gesamthöhe Stiel 1.150 mm) sollten 85 cm, die der kurzen Stiele (Gesamthöhe Stiel 650 mm) 35 cm über Bodenniveau liegen. Nach Installation der Stiele werden die Sitzscheiben durch Verklebung mit Zweikomponenten-PU-Kleber auf dem Stiel befestigt. Die Außentemperatur sollte hier mindestens 10 °C betragen. Die Aufbringung der Sitzfläche nach der Installation ist optional. Sind andere Höhen als die vorgegebenen gewünscht, lassen sich die Stiele mit einer Kettensäge vor der Installation auf die entsprechende Höhe zurechtschneiden.

Ihr Kontakt zur BSW GmbH

BSW
Berleburger Schaumstoffwerk GmbH
Am Hilgenacker 24
57319 Bad Berleburg

Tel. +49 2751 803-0
info@berleburger.de
www.berleburger.com

www.regupol-sportboden.de

